

Schulnachrichten

Schuljahr 2017/18 Nr. 2 vom 26.10.2017

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unser Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Eltern und der Schule. Er steht Eltern, Schülern und Lehrern bei Fragen und Problemen zur Verfügung, wobei Gespräche stets vertraulich behandelt werden. So unterstützt der Elternbeirat beispielsweise einzelne Schüler im Bedarfsfall für Klassen- oder Schulfahrten und gibt Zuschüsse. Auch bei der Organisation etlicher Veranstaltungen wie etwa dem Weihnachtsbasar können wir uns auf die Unterstützung des Elternbeirats verlassen. Für die Bereitschaft, sich für diese wichtige Aufgabe zu engagieren, bedanke ich mich an dieser Stelle im Namen der Schulfamilie ganz herzlich. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Der Elternbeirat



Vorne (von links):
Vorsitzende Yvonne Schleuchardt,
stellvertretender Vorsitzender
Stefan Zöllner, Melanie Brussmann

Mitte:
Marion Heberle, Ute Ackermann,
Karina Groschopp, Shemus
Bastürk

Hinten:
Frank Hampel, Yvonne
Grothmann, Hermann Reich, Horst
Barth-Delsal

Auf dem Bild fehlt Diana
Luchsbacher

Erster allgemeiner Eltern- und Schülersprechtag am Dienstag, den 21.11.2017 (16:00-19:00 Uhr)

In diesem Jahr können Sie sich wieder bequem über ESIS (online) anmelden. Da alle Sprechzeiten begrenzt sein müssen (5 Minuten pro Lehrkraft), damit wir Ihnen die Möglichkeit bieten können, mit möglichst vielen Lehrkräften Ihrer Kinder Kontakt aufzunehmen, bitten wir Sie, intensivere Gespräche mit den entsprechenden Lehrkräften in den offiziellen Sprechstunden zu führen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und melden Sie sich zu den Sprechstunden der einzelnen Lehrerinnen und Lehrer über das **Hausaufgabenheft Ihres Kindes** an (Mitteilung an die Lehrkraft). Alle Lehrkräfte unserer Schule sind am Sprechtag bis 19:00 Uhr anwesend (Ausnahme: Kurzfristig erkrankte Lehrerinnen und Lehrer werden entweder per Durchsage vormittags oder an diesem Abend bekannt gegeben).

Hinweis: Da es in erster Linie um die Schulleistung Ihrer Kinder geht, bitten wir Sie, liebe Eltern, nehmen Sie doch Ihre Kinder zum Eltern- und Schülersprechtag mit. Wir würden gerne gemeinsam MIT Ihrer Tochter / Ihrem Sohn sprechen und nicht nur ÜBER sie / ihn.

Anmeldung bei ESIS

An dieser Stelle möchten wir noch einmal an alle Eltern appellieren, die sich noch nicht bei ESIS angemeldet haben: Das System erleichtert es nicht nur der Schule, Kosten für Papier zu sparen, sondern hat auch Vorteile für Sie: Der Erfahrung nach landen Informationen manchmal erst zeitverzögert bei Ihnen (so mancher Zettel schlummert vielleicht etwas länger in der Schultasche Ihres Kindes). Besonders wichtig ist es auch, dass Sie sich für die Termine der Eltern- und Schülersprechstage elektronisch anmelden können. Wer dieses Angebot nicht nutzt, der kann sich über die aushängenden Listen erst danach von Hand eintragen- und hat dann evtl. das Nachsehen, falls bei einigen Lehrkräften keine oder nur noch wenige Termine verfügbar sind.

Wer seine E-Mail Anschrift noch hinterlegen möchte, kann dies gerne am besten noch vor dem Sprechtag bis zum 17.11. tun. Dazu finden Sie auf der Homepage (rs-schongau.de) ein Formular (Eltern > ESIS).

Soziale Dienste als Ersatz für Ordnungsmaßnahmen

Zur Sicherung des Bildungs- und Erziehungsauftrags oder zum Schutz von Personen und Sachen können Erziehungsmaßnahmen gegenüber Schülerinnen und Schülern getroffen werden (Art 86 BayEUG). Eine sinnvolle „Erziehungsmaßnahme“ kann das Ableisten von sozialen Diensten sein. Ich denke, in vielen Fällen ist eine solche Maßnahme sinnvoll, denn statt einfach nur eine Unterschrift von den Eltern einzuholen, wie etwa bei einem Verweis, erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, für gewisses Fehlverhalten Wiedergutmachung zu leisten, was vielleicht eher dazu führt, dass sie ihr Verhalten überdenken.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, die sozialen Dienste, die an unserer Schule bislang nur in Einzelfällen verhängt wurden, zu überarbeiten und Ihnen, liebe Eltern, vorzustellen.

Die sozialen Dienste werden von den Lehrkräften beispielsweise vergeben, wenn ein Schüler der Öfteren Hausaufgaben, Arbeitsmaterialien, Leistungsnachweise etc. vergisst, zu spät kommt, sein Handy ohne Erlaubnis einer Lehrkraft in der Schule benutzt oder sich in anderer Form unangemessen verhält.

Die Eltern erhalten einen Brief von der Lehrkraft, in dem das Ableisten eines sozialen Dienstes angeboten wird. Tätigkeitsfelder können das Reinigen von Wänden, die Müllentsorgung auf dem Schulgelände, Hilfsarbeiten für den Hausmeister, Unterstützung des Reinigungspersonals in den Toiletten, Gartenarbeiten, Bestuhlung und Hilfe bei Veranstaltungen etc. sein. Die Tätigkeit, die der betreffende Schüler/die betreffende Schülerin ausführen soll, wird in dem Brief konkret festgeschrieben, ebenso wie der Zeitrahmen, welcher zwischen 30 Minuten und mehreren Stunden angesetzt werden kann.

Damit der Dienst auch tatsächlich abgeleistet werden kann, muss allerdings im Vorfeld die Unterschrift der Eltern eingeholt werden. Sollten Sie, liebe Eltern, nicht damit einverstanden sein, dass Ihr Kind diesen Dienst leistet, so erhält der betreffende Schüler bzw. die Schülerin stattdessen einen Verweis. Hierbei muss allerdings klar sein, dass es sich dabei – anders als bei den sozialen Diensten als „Erziehungsmaßnahme“ – um eine „Ordnungsmaßnahme“ handelt. Folglich werden Verweise in den Schülerakt aufgenommen, soziale Dienste hingegen nicht.

Sollten die Eltern den sozialen Dienst für ihr Kind vorziehen, so vereinbart der Schüler mit der betreffenden Lehrkraft einen Termin und erhält nach getaner Arbeit die Unterschrift dieser Lehrkraft auf einem Laufzettel. Damit begibt er sich nach getaner Arbeit zum Schulleiter, der ein abschließendes Gespräch mit dem Schüler führt.

Sollte wider Erwarten der Dienst nicht ordnungsgemäß abgeleistet werden oder hält sich eine Schülerin/ ein Schüler nicht an den vorgegebenen Zeitrahmen, so wird ein „verschärfter Verweis“ ausgesprochen (Art. 86 (2) Bay EUG).

DSB Schüler APP

Um den Vertretungsplan für den aktuellen und nächsten Tag zuhause einsehen zu können, gibt zwei Möglichkeiten:

A) **DSBmobile im Internet:** <https://mobile.dsbcontrol.de/>

B) **DSBmobile auf dem Smartphone:**

Um die Inhalte des DSBmobile Kanals auf einem Smartphone anzuzeigen, müssen die Schüler die DSBmobile App auf dem Smartphone installieren. Für Android-Geräte befindet sich die Applikation im Google Play Store bzw. für iPhones im Apple iTunes Store. Nach erfolgreicher Installation können Ihre Kinder sich mit den in der Schule bekannt gegebenen Daten authentifizieren.

Wir empfehlen am Abend zur Vorbereitung des Unterrichtes zu prüfen, ob Vertretungsstunden anstehen. Wir wollen dadurch sicherstellen, dass Vertretungsstunden optimal genutzt werden können und dadurch die Unterrichtsqualität weiter gesteigert wird. *(Herr Kölsch)*

Vandalismus auf den Schülertoiletten

Gerade in der heißen Phase des Bundestagswahlkampfes gingen sie wieder durch die Presse: Horrorbilder von Schultoiletten in katastrophalem, veraltetem Zustand, die zuletzt vor 30 Jahren oder mehr erneuert wurden. An unserer Schule hingegen wurden viele Toiletten erst vor wenigen Jahren erneuert und renoviert, doch sind „Ekeltoiletten“ an unserer Schule deshalb kein Thema? **Leider doch!**

In letzter Zeit kommt es in gehäufte Weise zu mutwilligen Zerstörungen und Verschmutzungen in den Toiletten. Klobrillen werden verschmiert, das „Geschäft“ wird neben den Toiletten verrichtet, die Kloschüsseln werden mit Gegenständen verstopft, Wände und Fliesen werden mit obszönen Sprüchen verschmiert, um nur einige konkrete Fälle zu nennen. Ein wirklich großes Ärgernis für die allermeisten Schülerinnen und Schüler, die die Toiletten nutzen „müssen“ und vor allem das Reinigungspersonal, das Verunreinigungen und Zerstörungen dann beseitigen soll.

Wer dabei erwischt wird, die Toiletten in dieser Weise zu verschmutzen und zu beschädigen, muss nicht nur den Schaden bezahlen, sondern er oder sie wird für einige Zeit unser Reinigungspersonal bei der Reinigung der Toiletten unterstützen (vgl. Artikel zu den sozialen Diensten).

Deshalb unser dringender Appell an alle Schülerinnen und Schüler: Geht pfleglich mit unseren Toiletten um und seid euch im Klaren darüber, dass Reparaturen und Reinigungen viel Geld kosten – Geld, das an anderer Stelle sicher sinnvoller investiert werden kann.

Liebe Eltern: Bitte besprechen Sie das Thema mit Ihren Kindern.

Stiftung Scheuklappen vergibt Preis an die Pfaffenwinkel-Realschule

Die Schongauer Stiftung Scheuklappen zeichnet jedes Jahr Menschen aus, die sich für den Abbau von Vorurteilen in unserer Gesellschaft einsetzen. Wir freuen uns, dass die Pfaffenwinkel-Realschule in diesem Jahr gemeinsam mit der Schülerin Rama Akhras und dem Welfen-Gymnasium für unser Nachbarschaftshilfe-Projekt ausgezeichnet wurde. Im Rahmen des Religionsunterrichts leisteten unsere Schüler in rund 13000 Stunden Hilfe für ältere Mitbürger, Kinder und Familien. Das Projekt dauerte 4 Wochen, über die die Schülerinnen und Schüler Tagebuch führten. Wir danken nochmals allen beteiligten SchülerInnen für ihr großartiges Engagement und gratulieren zu der Auszeichnung! Aufgrund der positiven Resonanz des Projekts wird es auch im aktuellen Schuljahr ab dem 20.11. starten.

Einladung zum Adventsbasar am 13.12.2017

Da erfahrungsgemäß eine Vielzahl von Weihnachtsmärkten und Veranstaltungen der Dörfer, Städte und Gemeinden die Vorweihnachtszeit mit Terminen füllen, will ich Sie alle bereits jetzt zu unserem Adventsbasar von 16:00 bis 19:00 Uhr an der Pfaffenwinkel-Realschule einladen.

Materialgebühren für Haushalt und Ernährung

Folgende Materialgebühren werden für Schülerinnen und Schüler für das Fach Haushalt und Ernährung für das gesamte Schuljahr erhoben: Das Geld wird von den Fachlehrern im HE-Unterricht eingesammelt.

7. Jgst., WpfGr. I und II	32€	9. Jgst., WpfGr. IIIb	50€
7. Jgst., WpfGr. IIIb	40€	10. Jgst., WpfGr. IIIb	50€
8. Jgst., WpfGr. IIIb	40€		

Förderverein? Ehrensache!

Im Mai 2017 wurde der Förderverein der Pfaffenwinkel-Realschule Schongau e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist es, bei Bedarf Schülerinnen und Schüler, Schulprojekte und Schulfahrten mit Fördermitteln zu unterstützen. Jeder Euro wird dabei in die Bildung und Erziehung, also in die Zukunft unserer Kinder investiert.

Gerne können Sie uns Spenden (auch zweckgebunden) zukommen lassen. Da der Förderverein als gemeinnützig anerkannt ist, können auf Wunsch Spendenquittungen erstellt werden.

Förderverein der Pfaffenwinkel-Realschule Schongau e.V.
86956 Schongau
Foerderverein@pfaffenwinkel-realschule.de

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG
IBAN: DE 17 7016 9509 0000 3495 42

Jetzt Mitglied werden! (A. Guggemos)

Termine bis zu den Weihnachtsferien

Fr. 27.10.		Letzter Schultag vor den Herbstferien
Mo. 6.11.		Erster Schultag nach den Herbstferien
Mo. 6.11.- Fr. 10.11.		Projektwoche Jahrgangsstufe 9
Do. 9.11.		Besuch von Schloss Schleißheim der Klassen 8d/e
Mo. 13.11. – Fr. 17.11.		Schüleraustausch Schongau – Paris (einzelne Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9)
Fr. 17.11.		Ausgabe eines Informationsblatts über das aktuelle Notenbild
Mo. 20.11. – Di, 21.11.		Klassensprecherseminar in Langau
Mo. 20.11.		Start des Nachbarschaftshilfe-Projektes der Religionsschüler aus Jahrgangsstufe 9
Di. 21.11.	16:00 – 19:00 Uhr	Erster allgemeiner Eltern- und Schülersprechtag
Mi. 22.11.		Buß- und Betttag - unterrichtsfrei
Fr. 24.11.	1.- 3. Stunde	Schulentwicklungsprojekt (alle Klassen)
Mi. 13.12.	13:30 - 16:00 Uhr 16: - 19:00 Uhr	Schafkopfturnier Adventsbar
Do. 14.12.	1. - 4. Stunde	Vorlesewettbewerb Jahrgangsstufe 6 Vorlesetag Jahrgangsstufe 5
Fr. 15.12.		1. Information über das Notenbild
Fr. 22.12.		Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien U.ende: 12:50 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Armin Eder
Realschuldirektor